

Tagesordnungspunkt:

Installation und Betrieb eines IoT-Funknetzes in Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltung wird die Vollmacht erteilt, einen Infrastruktur-Partnervertrag mit der Unitymedia NRW GmbH, Köln, abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

50 € Stromkosten pro Jahr

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	10.09.2019	öffentlich			
Beratungsergebnis					
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	01.10.2019	öffentlich			
Beratungsergebnis					
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Die Unitymedia NRW GmbH baut aktuell in 50 Kommunen kostenfrei ein LoRaWAN-Funknetz für das „Internet der Dinge“ aus. Der Gemeinde Nottuln liegt ein entsprechender Infrastruktur-Partnervertrag vor.

In der Sitzung werden Vertreter von Unitymedia das Projekt und die verschiedenen Anwendungsgebiete des Funknetzes vorstellen. Das Netz soll flächendeckend in allen Nottulner Ortsteilen aufgebaut werden, so dass die Vorteile des Funknetzes möglichst überall genutzt werden können. Durch dieses Projekt würde für die Gemeinde eine Infrastruktur für Smart-City-Anwendungen geschaffen. Das Funknetz kann insbesondere auch von allen Nottulner Gewerbetreibenden für Anwendungen im eigenen Betrieb genutzt werden.

Die Gemeinde Nottuln stellt Unitymedia gemeindeeigene Gebäude zur Errichtung der notwendigen Antennen zur Verfügung. Zudem wird der Internet- und Stromanschluss der Gemeinde von den Antennen mitgenutzt.

Anlagen:

keine

Verfasst:

gez. Driever